

# Hello. It's Me.

Von tobiieeee

## Kapitel 6: ... und der Tag danach

Sephiroth schwang probenhalber sein Schwert, nachdem er als Erster den Trainingsraum betreten hatte. Er hatte schlecht geschlafen, allein im großen Bett, war trotzdem früh aufgestanden. Wie immer. Sein müder Blick glitt in die Ferne, sah dennoch nur die Spitze von Masamune. Ein nahezu unmerkliches Zucken ging über sein Gesicht. Die Tür öffnete sich hinter ihm, doch Sephiroth wandte sich zunächst nicht um. Das Schwert, das gezogen wurde, das hörte er deutlich, war Rapier. In einer blitzschnellen Drehung wehrte er den auf ihn niedersausenden Schwerthieb ab. Genesis schien guter Laune. Er grinste.

„Dem Gegner einfach den Rücken zuzuwenden ... Dein Übermut wird dir noch zum Verhängnis.“

Sephiroth seufzte innerlich. Sehr lustig. „Ich denke, das sollten wir uns für drinnen aufsparen.“ Sie ließen die Schwerter sinken.

„Du warst gestern plötzlich weg“, sagte Genesis dann. Sephiroth wandte den Blick ab. Eine wirkliche Erklärung hatte er nicht. Er wand sich in dem Versuch, eine Antwort zu finden, als Genesis ihn schon wieder unterbrach: „Krieg dich ein, es ist nicht so, als ob ich nichts mit mir anzufangen wüsste.“

Sephiroth versuchte es mit einem Lächeln. Es stimmte. So explosiv Genesis sein konnte, er nahm ihm nie etwas übel oder war nachtragend. Alles war gut. Die Tür öffnete sich erneut. „Na, was heckt ihr zwei schon wieder aus?“ Angeal schleppte mittlerweile ziemlich an seinen Schwertern.

„Weltherrschaft“, sagte Sephiroth. „Das Übliche.“

„Ach“, sagte Angeal, zu den beiden aufschließend. „Und hattet ihr vor, mich in eure Pläne einzuweißen?“

Genesis und Sephiroth tauschten einen Blick aus. „Sicher ...“, sagte Genesis.

„Du kannst uns ja überzeugen“, sagte Sephiroth schalkhaft, „wenn ich dich nicht vorher fertigmache.“

Über Angeals Gesicht glitt ein ungläubiges Lachen. „Soll ich jetzt 'nen Hofknicks machen oder so was?“

„Unser selbstgefälliger Seph mal wieder“, schalt ihn auch Genesis, während sie sich alle gemeinsam auf den Weg in den Simulationsteil des Trainingsraums machten. „Du solltest nicht immer den Mund so voll nehmen.“

„Zugegeben, bei dir ist das etwas schwierig.“

Genesis, leicht rot werdend, erwiderte daraufhin nichts mehr.